

Der Name ist Programm Lilo Lausch

Seit einigen Jahren geht es im bildungspolitischen Diskurs vermehrt um die Frage, wie sich der Dialog zwischen Elternhaus und Bildungsinstitution grundlegend verbessern lässt, damit gleiche und gerechte Bildungschancen und -erfolge entstehen können. Der Zuhör- und Sprachkompetenz kommt hierbei eine entscheidende Rolle zu. Um Kinder bereits in einer sehr frühen Phase ihres Lebens bei der Ausbildung dieser grundlegenden Kompetenzen zu unterstützen, hat die Stiftung Zuhören in Kooperation mit der Vodafone-Stiftung Deutschland das Programm zur Zuhör- und Sprachbildung von Kindern ab zwei Jahren in Kindertagesstätten mit hohem MigrantInnenanteil entwickelt.

Ein Kernziel ist, die Mehrsprachigkeit von Kindern und Eltern als Ressource zu etablieren und zu fördern, aber auch Schulkinder gehen als „Lauschdetektive“ auf Spurensuche und die Lilo Lausch App ermöglicht sogar zu Hause einen spielerischen Umgang mit unterschiedlichen Sprachen. Das Programm bietet Fortbildungen und Materialpakete, um zu vermitteln, wie z. B. Rollenspiele mit der Handpuppe Lilo Lausch, Zuhör-Spiele, mehrsprachiges Vorlesen, gemeinsame Geräuscherätsel, Lieder in verschiedenen Sprachen sowie der kreative Medieneinsatz zur Sensibilisierung der Sinne, eine spannende Abwechslung und immer neue Ideen bieten, um die Chancen der sprachlichen Vielfalt zu nutzen



und so die Bildungspartnerschaft mit Familien, interkulturelle Sozialkompetenz und Empathiefähigkeit zu stärken.

Mehr Einblicke in dieses Projekt finden Sie unter lilolausch.de.

ke